

Pressemitteilung

## COVID-19

# ORES ergreift alle Maßnahmen zur Sicherung der Kontinuität der Energieverteilung in der Wallonie

Louvain-la-Neuve – 18. März 2020

**Im Rahmen der allgemeinen Mobilisierung im Kampf gegen die Verbreitung des COVID-19 trifft ORES Vorbeugungsmaßnahmen, um die Kontinuität der Strom- und Erdgasversorgung der öffentlichen Stellen, Unternehmen und Haushalte unter besten Sicherheits- und Gesundheitsbedingungen zu gewährleisten.**

Zum Schutz unserer Kunden und unseres Personals und zur Aufrechterhaltung unserer gemeinnützigen Tätigkeiten wurden außergewöhnliche Maßnahmen ergriffen, um sämtliche Serviceleistungen durch die Verstärkung der sozialen Distanzierung und die Einhaltung der von der Föderalregierung verordneten Eindämmungsmaßnahmen umzuorganisieren. ORES hat beschlossen, die körperlichen Kontakte einerseits unter ihren Mitarbeitern und andererseits zwischen diesen und den Kunden möglichst zu reduzieren.

Seit Dienstag, dem 17. März, arbeiten an den Standorten von ORES lediglich noch die Mitarbeiter, die kritische Funktionen ausüben. Alle anderen Personalmitglieder im Innen- und Außendienst sind verpflichtet, zu Hause zu bleiben. Die Telearbeit wird für das Personal organisiert, das Funktionen ausübt, die dies ermöglichen. Die nicht dringenden technischen Arbeiten sowie die Ablesung der Zählerstände bei den Kunden werden bis auf Weiteres aufgeschoben. Dies bedeutet konkret:

1. Die Kundenempfangsbüros bleiben zurzeit geöffnet, jedoch ausschließlich für die Wiederaufladung der Chipkarten der Budgetzähler und unter Einhaltung der strengen Hygienemaßnahmen. Infolge der jüngsten Beschlüsse der wallonischen Regionalregierung gilt bis auf Weiteres, d. h. bis zum Ablauf der Eindämmungsdauer, eine Periode der automatischen Unterbrechungssperre dieser Budgetzähler. Um davon profitieren zu können, werden die Kunden gebeten, ihre Chipkarte in ihren Budgetzähler einzuführen und sich anschließend – unter Einhaltung aller üblichen gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen – in eine Aufladestelle zu begeben. Falls Kunden aus medizinischen Gründen Ausgangssperre haben, sollten sie einen Verwandten oder Vertrauten bitten, diese Wiederaufladung für sie aus Solidarität zu erledigen. Notfalls empfehlen wir ihnen, einfach unsere Mitarbeiter zu kontaktieren.
2. Die Anschlüsse und Kundenarbeiten werden annulliert; lediglich die eventuellen dringenden Inbetriebnahmen werden ausgeführt.
3. Die Investitions- und Wartungsarbeiten am Netz werden aufgeschoben, nötigenfalls nach Absicherung der Baustellen.
4. Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Zählerablesung werden ebenfalls aufgeschoben; die betreffenden Kunden werden gebeten, ihre Zählerstände auf unserer Website [www.ores.be](http://www.ores.be) oder telefonisch mitzuteilen.

- Die Bereitschafts- und Notdienste sind weiterhin rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, bei Gasleckagen oder Stromausfällen einsatzbereit. Unsere Teams sind darauf vorbereitet, unter den erforderlichen Sicherheitsbedingungen einzugreifen, um die Energieversorgung jederzeit aufrechtzuerhalten oder wieder herzustellen.

Im Einvernehmen mit den übrigen Verteilernetzbetreibern des Landes sowie den Arbeitnehmervertretern des Unternehmens sorgt ORES für die besten Lösungen in Sachen Vorbeugung und Arbeitsorganisation.

**Fernand Grifnée**, geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied von ORES: *„Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Kollegen sowie unserer Kunden sind unsere oberste Priorität. Zurzeit und bis auf Weiteres werden von unserem Unternehmen strenge Vorbeugungs- und Vorsichtsmaßnahmen angewandt. Unser Personal ist sich dem unentbehrlichen Charakter der gemeinnützigen Serviceleistungen selbstverständlich bewusst und weiß, dass es daher eine bedeutende gesellschaftliche Verantwortung trägt: Der Zugang zur Grundversorgung mit Energie ist mehr denn je unerlässlich, sowohl für die Haushalte als auch für die öffentlichen Einrichtungen und die Krankenhäuser, die derzeit schon sehr stark und wahrscheinlich in Zukunft noch mehr mit schwierigen Situationen konfrontiert werden. Wir setzen alles daran, den Netzbetrieb zu gewährleisten, auch wenn sich die Gesundheitskrise weiter verschärfen sollte. In dieser außergewöhnlichen Situation bleiben unsere Teams daher weiterhin voll und ganz einsatzbereit für dringende Fälle; sie sind darauf vorbereitet, dabei mit besonderer Sorgfalt, jedoch auch mit kühlem Kopf und dem bekannten Verantwortungsbewusstsein vorzugehen.“*

\* \* \*

*„Energie erleichtern, Leben erleichtern“. Dies ist die Vision, das Leitmotiv von ORES. Die Sorge um die Aufrechterhaltung dieser Evidenz für jeden Einzelnen, die Gewährleistung der täglichen Versorgung mit Strom, Erdgas und Straßenbeleuchtung von mehr als 2,5 Millionen wallonischen Kunden: Darauf sind unsere 2400 Mitarbeiter mit Recht stolz. Sie garantieren die Verwaltung und den Betrieb der Verteilernetze und der kommunalen Straßenbeleuchtung für 200 Städte und Gemeinden in der Wallonie. Diese Netze umfassen insgesamt über 51.000 km Stromleitungen und fast 10.000 km Erdgasrohre. Als lokales gemeinnütziges Unternehmen ist ORES für die Anschlüsse, die Wartungs-, Ausbau- und Instandsetzungsarbeiten auf diesen Netzen sowie das Anbringen der Zähler und der Ablesung zuständig. Zugunsten der Bürger in prekärer Lage führt das Unternehmen auch zahlreiche öffentliche Dienstleistungsaufträge mit sozialem Charakter aus. Im Laufe der vergangenen vier Jahre hat ORES fast 1,2 Milliarden Euro in die Modernisierung und die Weiterentwicklung der Verteilernetze investiert, sodass das Unternehmen ein wichtiger Akteur der wallonischen Wirtschaft ist.  
Mehr Infos unter [www.ores.be](http://www.ores.be)*

Sprecher: **Jean-Michel Brebant**      0479/97.22.81  
**Kundenkontakte**                      078/15.78.01

